

Information des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V.
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Mitgliederverwaltung

Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist der

Förderverein Onkologie Ostwürttemberg e.V.

Verantwortliche: Vorsitzender Prof. Dr. med. Holger Hebart

Geschäftsstelle: Frau Astrid Peck

Telefonnummer 0172 – 932 0150

E-Mail: info@foerderverein-onkologie-sgd.de

Internetadresse: www.foerderverein-onkologie-sgd.de

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter datenschutz@ostalbkreis.de zu erreichen.

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Die Diagnose „Krebs“ verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Akut steht die Angst vor der Erkrankung und deren Behandlung im Vordergrund. Diese Belastungssituation kann weitreichende Folgen in der Partnerschaft, der Beziehung zu den Kindern, weiterer Familienangehörigen und Freunden haben. Auch nach Abschluss der Therapie bleiben oft Unsicherheit und Angst zurück. Deshalb ist eine umfassende psychoonkologische Betreuung für Betroffene und deren Angehörige besonders hilfreich. Da die Krankenversicherungsträger eine Kostenübernahme dieser wichtigen Leistungen abgelehnt haben, wurde 2006 der Förderverein Onkologie gegründet, um diese Lücke in der Versorgung Krebskranker zu schließen. Der Förderverein Onkologie finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Folgende Daten der Vereinsmitglieder werden insbesondere erhoben und verarbeitet:

- Vorname und Nachname
- Anschrift
- Telefon- bzw. Faxnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindungsdaten

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Die zahlungsbezogenen Daten werden an das entsprechende Bankinstitut weitergeleitet, falls eine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Dauer der Datenspeicherung:

Die personenbezogenen Daten werden 10 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft im Verein gelöscht.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung hierfür gegeben sind.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ohne die Angaben der entsprechenden personenbezogenen Daten ist eine Aufnahme in den Förderverein Onkologie Ostwürttemberg e.V. nicht möglich.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
poststelle@lfdi.bwl.de
zu.